

Unkraut- & Ungrasbekämpfung in FUTTERRÜBEN 2020

Die Abverkaufsfrist des Wirkstoffs Desmedipham (z.B. Betanal Elite) endete vergangenes Jahr. Restmengen dürfen noch bis zum 30/06/2020 aufgebraucht werden. Danach müssen Produkte die den Wirkstoff Desmedipham enthalten, entsorgt werden (z.B. Superdreckskecht). Falls Sie ein Produkt entsorgen müssen, sollten Sie sich die Abgabe bescheinigen lassen um ggfs. bei einer Kontrolle ihrer Pflanzenschutzmittelprodukte die fehlende Restmenge erklären zu können.

Es werden leider nach wie vor sehr wenig Futterrüben ausgesät, daher gilt es die Herbizide früh genug zu bestellen.

Unkrautbekämpfung mit Restmengen von Betanal Elite

Betanal Elite enthält 71 g/l Desmedipham, 91 g/l Phenmedipham und 112 g/l Ethofumesat. Jährlich dürfen maximal 3,2 ltr Betanal Elite pro ha, auf bis zu 3 Applikationen verteilt, aufgewendet werden. Maximal dürfen pro 36 Monate 1000 g/ha Ethofumesat und pro 12 Monate 960 gr/ha Phenmedipham angewendet werden. Es dürfen maximal 3500 g/ha Metamitron pro 12 Monate angewendet werden. Dieser Wirkstoff ist in Finex 700 SC (700 g/l) enthalten.

Es sollten mehrere aufeinanderfolgende Unkrautbekämpfungen in Futterrüben durchgeführt werden:

❖ Im Voraufbau:

- **Finex 700 SC 1,5 l/ha**

❖ Im Keimblattstadium der Rüben:

- **Betanal Elite 1 l/ha + Finex 700 SC 1 l/ha**

❖ Frühestens 8 Tage nach der ersten Behandlung und im 2-Blatt-Stadium der Rüben auf feuchten Boden:

- **Betanal Elite 1,2 l/ha + Finex 700 SC 1-1,5 l/ha**

❖ Überfahrt frühestens 1 Woche nach der 2. Behandlung und vor dem 8-Blatt-Stadium der Futterrüben:

- **Betanal Elite 1 l/ha + Finex 700 SC 1 l/ha**

Aktuell sind in Rüben die Haftmittel Abion-E, Actirob B, Dash, Gaon und Tipu zugelassen.

→ **0,5 ltr/ha Actirob B** pro Behandlung.

Spätestens mit der 2. Behandlung sollten 80% aller Unkräuter unter Kontrolle sein. Disteln, Kornblumen oder Saatwucherblumen können ab dem 8-Blatt-Stadium der Rüben mit bis zu 1,8 l/ha Matrigon + Actirob 0,5 l/ha bekämpft werden.

Matrigon darf ab dem 2-Blatt-Stadium der Futterrüben gesplittet werden. In diesem jungen Stadium darf Medifam SE und ein über den Boden wirkendes Herbizid (z.B. Finex 700 SC) zugemischt werden.

Unkrautbekämpfung ohne Betanal Elite

Für den Fall, dass kein Desmedipham-Produkt verfügbar ist, kann folgende Spritzfolge den Rübenacker zufriedenstellend Unkrautfrei halten:

Im Voraufbau:

- ✓ **Finex 700 SC 1,5 l/ha**

Ab dem Keimblattstadium der Rüben (BBCH 10):

- ✓ **Finex 700 SC 1 l/ha + Medifam SE 1,2 l/ha + Ethomat 500 0,4 l/ha**

Frühestens 8 Tage nach der ersten Behandlung und im 2 - Blatt - Stadium der Rüben auf feuchten Böden:

- ✓ **Finex 700 SC 1,5 l/ha + Medifam SE 0,7 l/ha + Ethomat 500 0,4 l/ha**

Vor dem 8-Blattstadium der Rüben (BBCH 18), 4te Überfahrt falls notwendig:

- ✓ **Frontier Elite 0,4 l/ha + Finex 700 SC 0,5 l/ha**

Innerhalb der Vegetationsperiode dürfen maximal 1000 g/ha Ethofumesat, 960 g/ha Phenmedipham und 3500 g/ha Metamitron angewendet werden!
Vorsicht bei Tankmischungen mit Restmengen Betanal Elite!

Finex 700 SC kann durch Goltix Queen ausgetauscht werden. Goltix Queen enthält wie Finex 700 SC und das frühere Goltix WG den Wirkstoff Metamitron. Neben den 525 g/l Metamitron enthält Goltix Queen zusätzlich 40 g/l Quinmerac (bekannt aus verschiedenen Raps herbiziden).

Goltix Queen darf maximal 3x pro Vegetationsperiode gesplittet angewendet werden. Im Voraufbau dürfen maximal 3 l/ha angewendet werden. Wir raten 2 l/ha im Voraufbau an. Ab dem Keimblattstadium der Rüben dürfen maximal 3 Applikationen Goltix Queen mit maximal 2 l/ha erfolgen (total 6 l/ha). Wir raten an, in der Tankmischung im BBCH 10 Goltix Queen mit 1 – 1,2 l/ha einzusetzen und dann frühestens nach 8 Tagen die Unkrautbekämpfung mit 2 l/ha zu wiederholen. Für den Fall, dass eine 4. Unkrautbekämpfung (3. NA-Behandlung) notwendig wird,

sollte diese mit 0,6 l/ha Goltix Queen in der Tankmischung erfolgen. Sie sollten die Wirkung von Quinmerac nicht unterschätzen. Die Futterrüben können das Unkraut nur „*unterdrücken*“, wenn sie frohwüchsig sind. Es ist besser die jeweiligen Tankmischungen bei optimalen Bedingungen, leicht unterdosiert durchzuführen, als auf eine 4. Bekämpfung mit Herbiziden zu verzichten.

Innerhalb der Wasserschutzgebiete sollten die Rüben gehackt werden. Alle Wirkstoffe, die in Rübenherbiziden enthalten sind, sind laut den Risikoberechnungen innerhalb der Wasserschutzgebiete auffällig.

Die Unkrautbekämpfung in Futterrüben gelingt, wenn das Saatbett gut abgesetzt, feucht und bei den 3 Nachauflaufbehandlungen, das Unkraut gleichmäßig aufgelaufen ist.

Zwischen einer der NA-Behandlungen kann bei Bedarf gegen Ungräser Agil, Eloge, Focus Plus, Fusilade Max, Select Prim oder Targa Prestige gespritzt werden. Gräser-Herbizide sollten nicht mit anderen Herbiziden gemischt werden.



Die Pflanzenbauberatung der Landwirtschaftskammer